

# DER WEG ZUR VERBESSERUNG DER DIGITALEN BARRIEREFREIHEIT IN ÖSTERREICH

Victoria Purns | Digitale Barrierefreiheit  
15.09.2020 | Wien

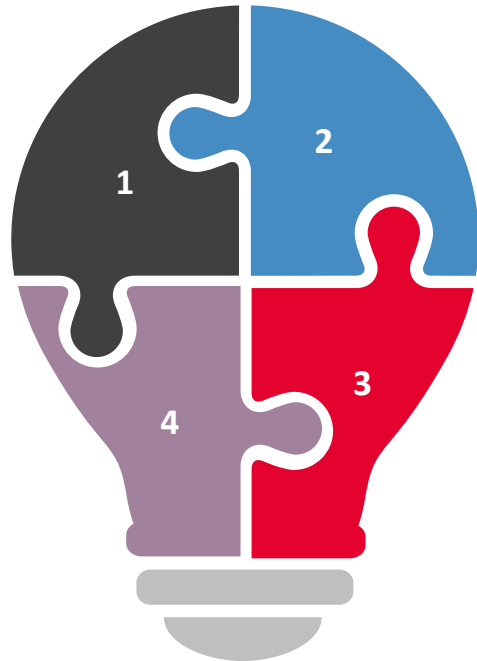
# AUFGABEN DER FFG LAUT WZG

- Stichprobenartiges, wiederkehrendes Monitoring des barrierefreien Zugangs zu Websites und mobilen Anwendungen des Bundes
- Erstellung von Berichten an die Europäische Kommission
- Koordination und Abstimmung mit den Bundesländern
- Einrichtung einer Beschwerdestelle
- Durchführung von Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen

# AUFTRAG DER FFG

- Maßgeblich dazu beitragen die digitale Barrierefreiheit in Österreich zu verbessern
- Partnerschaftliche Unterstützung öffentlicher Einrichtungen ihre Websites und mobile Anwendungen barrierefreier zu machen

# DER WEG ZU EINER BARRIEREFREIEN WEBSITE



1. Selbsttest bzw. Test durch Dritte – prüfen Sie Websites und mobile Anwendungen auf Barrierefreiheit oder lassen Sie diese prüfen.
2. Barrierefreiheit verbessern – sollten Sie nicht-barrierefreie Inhalte oder Elemente finden, beseitigen Sie diese Barrieren so gut als möglich.
3. Barrierefreiheitserklärung schreiben bzw. aktualisieren – halten Sie die Barrierefreiheitserklärung stets aktuell (mindestens einmal im Jahr aktualisieren) und veröffentlichen Sie diese.
4. Neuen Content barrierefrei gestalten – bei neu veröffentlichten Inhalten (inkl. Dokumente) Barrierefreiheit gleich mitdenken.

# SCHULUNGEN

## Verwaltungsakademie des Bundes

- Barrierefreie Informationssysteme – Grundlagen
- Barrierefreie Inhalte – Leicht und verständlich schreiben, damit der Inhalt ankommt
- Barrierefrei publizieren mit Word und PDF
- Barrierefrei präsentieren mit MS Powerpoint und PDF
- Barrierefreies Webdesign – Techniken und Best Practises
- Barrierefrei publizieren mit InDesign und PDF

## Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

- Schulungen zum Themenspektrum „Barrierefreiheit und Sehbeeinträchtigung“

## Digital Innovation Hub Ost

- Barrierefreie PDF aus InDesign (17.09., 22.10.)
- Barrierefreie PDF aus Word (1.10., 15.10.)
- Digitale Barrierefreiheit & Einführung in die Leichte und Einfache Sprache (24.09., 29.10.)
- Digitale Barrierefreiheit & Website-Check und Barrierefreiheitserklärung (08.10.)

## INCITE, Wirtschaftskammer Österreich

- Lehrgang „WebAccessibility – Barrierefreies Webdesign“ (20.10., 27.10., 3.11.)

Weitere Informationen:

<https://www.ffg.at/barrierefreiheit/service>

# DIE BARRIEREFREIHEITSERKLÄRUNG

- Eine detaillierte umfassende und klare Erklärung zur Barrierefreiheit in einem barrierefrei zugänglichen Format veröffentlichen und aktuell halten (Überprüfung min. 1x/Jahr)
- Sie muss über die Startseite dieser Website erreichbar sein z.B. über einen Link in einer statischen Kopf oder Fußzeile
- Mobile Anwendungen müssen die Erklärung zur Barrierefreiheit auf der Website des Rechtsträgers oder mit anderen Informationen beim Herunterladen der Anwendung zur Verfügung stellen
- Basis der Erstellung ist eine Selbstbewertung oder Fremdbewertung

# WIE IST DIE BARRIEREFREIHEITSERKLÄRUNG GEGLIEDERT?

- Einleitung
- Stand der Vereinbarkeit (vollständig, teilweise, nicht) mit den Anforderungen
- Auflistung nicht barrierefreier Inhalte
- Hinweise zur Erstellung dieser Erklärung zur Barrierefreiheit (Datum , Methode)
- Feedback-Mechanismus
- Durchsetzungsverfahren

Weitere Informationen:

<https://www.ffg.at/barrierefreiheit/barrierefreiheitserklaerung>

# WAS KANN EIN/E NUTZER\*IN TUN WENN INHALTE NICHT BARRIEREFREI SIND

- Feedback-Mechanismus nutzen
- Beschwerdestellen (Bund/Bundesländer) kontaktieren

Zur Beschwerdestelle:

<https://www.ffg.at/barrierefreiheit/beschwerdestelle>



# WAS SIND DIE VORGABEN FÜR DAS MONITORING?

**Eingehende Checks:** Kombination aus einem gerichteten Sample an Untersites/Screens (Startseite, alle Dienste der Website, Anmeldung, Barrierefreiheitserklärung etc.) und einer Zufallsstichprobe.

Checks vorrangig manuell aber mit Unterstützung von diversen Tools und assistierenden Technologien, wie z.B. Screen Readern.

**Vereinfachte Checks = automatisierte Checks:** Startseite plus eine der Größe/Komplexität der Site insgesamt angemessene Anzahl an Untersites

# WIE WIRD DIE STICHPROBE GEZOGEN?

Interessensvertreter\*innen und Beschwerdestelle wird eingebunden (40 % der Bundesstichprobe)

Restl. Stichprobenziehung erfolgt disproportional nach Themen und dem Zufallsprinzip unter Berücksichtigung der Verwaltungsebenen in Österreich

# VON WELCHEN ZAHLEN SPRECHEN WIR (2020/2021)?

- 126 Websites vereinfacht Bund, 127 vereinfacht Länder
- 11 Websites eingehend Bund, 12 Websites eingehend Länder
- 5 mobile Anwendungen eingehend Bund

## WAS PASSIERT MIT DEN REPORTS?

**Reports der eingehenden Checks** sind sehr ausführlich und primär für die jeweilige öffentliche Einrichtung bestimmt.

Sollen öffentl. Stellen helfen, Barrierefreiheit auf den Seiten/in mobilen Anwendungen mit möglichst wenig Aufwand zu verbessern.

Die Ergebnisse fließen in die statistische Auswertung im Bericht an die Europäische Kommission mit ein.

**Reports der vereinfachten Checks** dienen dazu einen statistischen Überblick für ganz Österreich zu gewinnen.

Ergebnisse fließen in den Bericht an die Europäische Kommission mit ein.

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Victoria Purns  
**Team Digitale Barrierefreiheit**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 7125  
victoria.purns@ffg.at  
www.ffg.at